

Kirche. Kirche.

Beschreibung. Beschreibung: Romanische, gotisierte, im dritten Viertel des XVII. Jhs. barockisierte Anlage mit hohem Mittel- und sehr niedrigen Seitenschiffen, von denen das südliche eine Empore, das nördliche einen in den Stiftskomplex einbezogenen Saal trägt (Fig. 201). Die Einrichtung und Innendekoration größtenteils aus dem zweiten Viertel des XVIII. Jhs. (Über die romanische Anlage siehe Übersicht.)

Fig. 201.



Fig. 202 Geras, Blick auf die Kirche aus dem Blumengarten (S. 184)

Äußeres. Äußeres: Gelblich verputzt.

Langhaus  
und Chor.  
Fig. 202.

Langhaus und Chor: W. Giebelfront; der dem Mittelschiff entsprechende Teil frei, der dem nördlichen Seitenschiff entsprechende durch das Klostergebäude zum Teil, der dem südlichen entsprechende ganz durch den Turm verbaut (Fig. 202). Der Mittelteil von zwei hohen Pilastern über glatten Postamenten, mit profilierten Basen, Kapitälern mit geringen Voluten, einem Cherubsköpfchen und Fruchtbuketts und einem beide Pilaster verbindenden Kämpfergesims eingefasst (Fig. 203). In diesem Mittelfelde Hauptportal über drei Stufen in reicher Rahmung. Diese besteht aus je zwei flankierenden Säulen, von denen die höhere innere,

Fig. 203.